Private Trust Companies

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Zweck und Aufbau

Eine Private Trust Company (PTC) ist eine Gesellschaft, die gegründet wird, um als Trustee für die Trusts einer einzigen Familie zu handeln. Ihre Anteile hält meist ein Purpose Trust, eine Stiftung oder ein Holding-Trust mit einem professionellen Trustee. Ihr Board setzt sich aus Familienmitgliedern, Vertrauensberatern und unabhängigen Directors zusammen. Über die PTC kann die Familie an Entscheidungen über den Trust mitwirken, auch über Ausschüttungen, ohne dass sich der Settlor persönlich Befugnisse vorbehalten muss. Das Board der PTC übt diese Befugnisse als Trustee aus und schuldet den Begünstigten treuhänderische Pflichten. So erhält die Familie Einfluss in einem Rahmen, in dem sie Rechenschaft ablegen muss.

Die Vorteile liegen in Governance und Kontinuität. Familienmitglieder im Board lernen das Geschäft des Trustees kennen und lassen sich darauf vorbereiten, die Nachfolge des Gründers anzutreten. Berater, die die Familie kennen, können bestellt werden. Weil die Familie ihren eigenen Trustee kontrolliert, gefährdet ein Eigentümerwechsel bei einer professionellen Trust Company die Struktur nicht mehr. Die Nachteile sind Kosten und Haftung. Eine PTC braucht eigene Board-

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Sitzungen, Protokolle, Abschlüsse und Compliance. Zudem können Directors aus der Familie persönlich für Pflichtverletzungen (Breaches of Trust) haften, die ein professioneller Trustee vermieden hätte.

Die Befreiung und ihre Bedingung

Das singapurische Recht lässt PTCs zu und befreit sie von der Lizenzpflicht, sodass sich eine PTC nicht bei der MAS registrieren muss. Sie muss jedoch eine lizenzierte Trust Company mit der Einhaltung ihrer Pflichten zur Bekämpfung der Geldwäsche beauftragen. Die MAS formuliert die Bedingung unmissverständlich: Private Trust Companies „must engage a licensed trust company to meet AML/CFT requirements".[1]

Diese Bedingung prägt das singapurische Modell. Die Familie behält die Entscheidungen des Trustees. Ein beaufsichtigtes Institut übernimmt die Sorgfaltsprüfung der Kunden, überwacht die Transaktionen und meldet Verdachtsfälle. Die Aufsicht erreicht die PTC mittelbar über die lizenzierte Trust Company, die für sie tätig ist. Das Modell ähnelt der Praxis in Jersey und Guernsey, wo eine befreite PTC von einem lizenzierten Treuhänder verwaltet wird. Hongkong bietet keinen eigenen Rahmen, weshalb Hongkonger Familien ihre PTCs meist in anderen Rechtsordnungen errichten.[2]

Wer hält die PTC?

Die Eigentümerschaft an der PTC wirft ein Problem auf, das das singapurische Recht allein nicht lösen kann. Hält die Familie die Anteile unmittelbar, gehören sie zum persönlichen Vermögen und Nachlass der Familienmitglieder. Damit ist die PTC dem Zugriff ihrer Gläubiger und Erbstreitigkeiten ausgesetzt. Die übliche Lösung ist ein nicht gemeinnütziger Purpose Trust oder eine Stiftung, die die Anteile allein zu dem Zweck hält, Eigentümerin der PTC zu sein. Das singapurische Recht kennt weder den nicht gemeinnützigen Purpose Trust noch die private Stiftung. Familien halten ihre singapurische PTC daher über einen Purpose Trust

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

nach dem Recht von Jersey, Guernsey, den Cayman Islands oder den British Virgin Islands oder über eine Stiftung nach liechtensteinischem, Jersey- oder panamaischem Recht.

Das Ergebnis ist eine Struktur mit einer Offshore-Spitze und einer singapurischen operativen Ebene. Praktiker halten sie für tragfähig, auch wenn sie Kosten und einen zweiten Kreis von Beratern mit sich bringt. Zugleich lässt sich eine singapurische Struktur einer Aufsichtsbehörde, einer Bank oder einem Gericht dann nicht immer allein mit singapurischem Recht erklären. Die oben zitierten Kritiker sehen im Fehlen von Purpose Trusts den Hauptgrund dafür, dass Singapur noch kein vollständiger Trust-Standort aus eigener Kraft geworden ist.

Wann eine PTC die richtige Wahl ist

Eine PTC eignet sich für Familien mit beträchtlichem und komplexem Vermögen, typischerweise einem operativen Unternehmen, mehreren Trusts und Angehörigen, die bereit sind, an der Governance mitzuwirken. Weniger geeignet ist sie für eine Familie, deren Vermögen aus einem Portfolio von Bankkonten besteht. Für sie bietet eine lizenzierte Trust Company als Trustee denselben Schutz zu geringeren Kosten. In der Praxis steht vielen PTCs in Singapur ein Single Family Office zur Seite, das die Anlagen der Trusts verwaltet. Das in Kapitel III dieses Teils untersuchte Family-Office-Regime verlangt für diese Anlagen oft ein Fondsvehikel. Immer häufiger ist das die Variable Capital Company.

Anmerkungen

1. Bedell Cristin, „Jurisdictional Comparison“ (August 2020), a. a. O., Punkt (17): Trust Companies (Exemptions) Regulations und Trust Companies Act; keine Pflicht zur Registrierung bei der MAS, die PTC muss aber eine lizenzierte Trust Company mit der Erbringung der Dienstleistungen zur Bekämpfung der Geldwäsche beauftragen. MAS, „Licensed Trust Companies“, a. a. O. ↩
2. Bedell Cristin, „Jurisdictional Comparison“ (August 2020), a. a. O., Punkte (17) und (21): Eine befreite PTC in Jersey muss von einer Person verwaltet

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

werden, die für das Trust-Company-Geschäft lizenziert ist; eine befreite PTC in Guernsey muss von einer nach dem Fiduciaries Law lizenzierten Gesellschaft verwaltet werden; Hongkong hat keine eigene Gesetzgebung, und PTCs für Hongkonger Strukturen werden typischerweise in anderen Offshore-Rechtsordnungen errichtet. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com